

## **8th Linedance Convention**

### **das ultimative Linedance Wochenende im schönen Ländle**

Es begann mit der Warm Up Party am 19. Mai 2007 in der Rätikonhalle in Vandans. Wir durften schon am Nachmittag die Halle benutzen, um unsere Generalprobe für die Convention abzuhalten. Freddy Bischof war so nett auch schon um diese Zeit seine Anlage aufzubauen, damit alles perfekt funktionieren konnte. Nach dem ersten Durchgang und einigen Kritikpunkten der Zuseher (Sonja und Richie) wurde nochmals alles trainiert und das Publikum war nun sehr zufrieden mit uns.

Schon ab 18.30 Uhr kamen die ersten Gäste und die Halle war in kürzester Zeit voller Linedance-Freunde aus ganz Österreich. Nach einigen Begrüßungsworten von Kate und Heri stand der Warm-Up Party nichts mehr im Wege.

Am darauffolgenden Tag begann dann das große Event im Aktivpark in Schruns. Um 13.00 Uhr war offizieller Einlass, doch schon um 11.00 Uhr tummelten sich schon die ersten Tanzwütigen vor dem Eingang, um einen guten Platz zu ergattern.

Um 13.00 Uhr eröffnete die Country Band „New West“ mit ihrer abwechslungsreichen Country Musik das Fest.

Zu diesem Zeitpunkt waren wir schon recht nervös, denn um 14.00 Uhr war der erste Tanzblock angesagt, bei dem wir als 4. Gruppe vorgesehen waren. Die Eröffnung des Tanzblockes machten die „Chattahoochie Stompers“ aus Wien, gefolgt von den „Rainbow Linedancer“ aus Niederösterreich und der „Laaber Linedance Company“ ebenfalls aus Niederösterreich. Dann standen wir am Start und ich glaube die Nervosität war uns ins Gesicht geschrieben. Wir haben die 15 Minuten auf der Tanzfläche sehr genossen und waren mit unserem Programm mehr als zufrieden. Die lange harte Arbeit hat sich bezahlt gemacht!!! Nach uns folgten die „Paradise Of Horses“ und dann war auch schon wieder musikalische Unterhaltung durch die Band „New West“ angesagt. Nun nutzten alle Tanzbegeisterten die Tanzfläche aus! Dazu muss noch angemerkt werden, dass die Tanzfläche eine Größe von 15 x 15 Metern hatte – ein Traum jedes Linedancers!!!!

Nach einer halben Stunde Livemusik, startete der zweite Tanzblock mit den „Missing Links“ aus Tirol, den „Madhouse Linedancer“ aus Wien, den „Honky Tonk Linedancer“ ebenfalls aus Wien, den „Phoenix Linedancer“ aus Niederösterreich und den „Carinthian Lumperjacks“ aus Kärnten. Jede Gruppe für sich war einfach toll.

Nun war eine andere Livemusik für die Pause zuständig. Die „Black Horse Country Band“ aus Vorarlberg spielte mit New Country auf. Ein Fest für jeden Linedancer. Das konnte man auch an der vollen Tanzfläche erkennen.

Um 17.30 Uhr startete der dritte Tanzblock mit den „Rocky Mountain Linedancer“ aus Wien, den „Pro Western Linedancer“ aus Vorarlberg, den „Stonefield Linedancer“ aus Niederösterreich, den „Carinthian Lumperjacks Ladies“ aus Kärnten, den „Plankentreter“ aus der Steiermark und den „Mississippi Dancer“ aus Wien. Auch bei diesem Tanzblock war es faszinierend zu beobachten, wie verschieden der Pflichttanz „Scotia Samba“ getanzelt werden kann.

Ab 19.30 Uhr begann das Countrymusik Fest abwechselnd mit der „Black Horse Country Band“ und den „New West“. Natürlich war die Tanzfläche den ganzen Abend brechend voll. Nur um 20.30 Uhr wurden alle gebeten, die Tanzfläche zu verlassen. Grund dafür war der Auftritt der „Special Guest“ aus Liechtenstein. Hilty Franz zeigte mit seiner Gruppe „Crazy Devils“ eine beeindruckende Linedance Performance. Von der schwungvollen Darbietung wurde das ganze Publikum mitgerissen und die Tänzer durften erst nach einer lauthals geforderten Zugabe die Tanzfläche wieder verlassen.

Anschließend ging das Countryfest weiter. Linedancer trafen sich auf der Tanzfläche oder an der Bar. Tanzschritte wurden ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder wieder aufgefrischt.

Alles in allem – ein wunderschöner Tag ging zur Neige. Aber der nächste Tag sollte nochmals so schön werden.

Am Sonntag spielte ab 09.00 Uhr die „Black Horse Country Band“ auf und versuchte die noch recht schläfrig wirkenden Linedancer auf die Tanzfläche zu locken. Natürlich gelang ihnen das in kürzester Zeit.

Um 10.00 Uhr startete der erste Tanzblock des Tages. Den Anfang machte „Great Family 1“ aus Niederösterreich, gefolgt von den „Wild Horses“ aus dem Tirol, den „Rocky Mountain Kids“ aus Wien, „Great Family 2“ aus Niederösterreich und die „Red River Linedancer“ aus Oberösterreich. Es würde zu ausschweifend werden, wenn jede Tanzgruppe separat kommentiert werden würde. Jede für sich war schön, interessant, schwungvoll, einfallsreich.....viele passende Worte gäbe es für die verschiedenen Darbietungen.

Nach der Livemusik von der „Black Horse Country Band“ startete der letzte Tanzblock mit den „Nashville Riders“ aus Wien gefolgt von den „Lucky Liners“ aus Niederösterreich, den „Rodeo's“ aus Niederösterreich, den „Pipeliners“ aus der Steiermark und den „Most4el Linedancer“ aus Niederösterreich.

Da einige Gruppen bereits ihre Heimreise antreten mussten, wurde die Pokalverleihung etwas vorgezogen. Für alle teilnehmenden Linedance Gruppen gab es einen Pokal und eine Urkunde. Weiters erhielten noch die jüngsten Tänzer/innen einen Pokal und eine Urkunde. Der jüngste Tänzer war 5 Jahre alt und hatte mit seinem Auftritt das ganze Publikum fasziniert. Außerdem erhielten noch einige treue Mitglieder und Helfer als Dankeschön einen Pokal. Unter ihnen Kate Bernroider für ihre Unterstützung bei der Organisation des ganzen Events.

Dann war es endlich soweit und die auf der Tanzfläche versammelten Tänzer durften miteinander den diesjährigen Pflichttanz „Scotia Samba“ tanzen. Ein atemberaubender Anblick, wenn sich eine voll besetzte Tanzfläche in Bewegung setzt und alle zusammen den selben Tanz tanzen.

Es ist vielleicht ein bisschen mühsam einen Bericht zu lesen, bei dem so viele Teilnehmer namentlich erwähnt werden, aber wir, die „Tumbleweed Country Dancers“, sind der Meinung, dass der Umfang dieses Events erst richtig zum Ausdruck gebracht werden kann, wenn angeführt wird, wer alles zum Gelingen dieses Festes beigetragen hat.

Wir möchten uns nun nochmals bei den Organisatoren Christine und Heri herzlich bedanken, dass sie so ein Event überhaupt möglich machen und natürlich dafür, dass sie alljährlich ihren Hochzeitstag mit uns feiern. Ein Dank gilt auch all den Tanzgruppen dafür, dass ihnen dieses Event eine lange Anreise wert war.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr in Salzburg.